

Stadt Ulm 89070 Ulm

CDU-Fraktion
Rathaus, Marktplatz 1
89073 Ulm

08.05.2017

**Antrag Aufpflasterung im Kreuzungsbereich Sulzbachweg-Märchenweg;
Ihr Antrag Nr. 60 vom 30.03.2017**

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Schreiben, in dem Sie den Rückbau der Aufpflasterung in der Kreuzung Märchenweg / Sulzbachweg beantragen.

Nach Prüfung Ihres Antrages durch die Bauverwaltung kann ich Ihnen hierzu Folgendes mitteilen: Die Aufpflasterung entstand zwischen 2002 und 2005. Zumindest lassen die Luftbilder aus dem Geoportal der Stadt Ulm diesen Schluss zu. Wie mir die Verwaltung mitteilte, werden Unterlagen bei solchen Kleinmaßnahmen nur sehr kurze Zeit aufbewahrt und archiviert. Auch die verantwortlichen Mitarbeiter sind nicht mehr bei der Stadt Ulm beschäftigt oder im Ruhestand. Über die Beweggründe zum damaligen Einbau lässt sich daher nur noch spekulieren. Grundlos, wie behauptet, wird dieser jedoch sicher nicht erfolgt sein, da eine solche Maßnahme ja auch immer mit Kosten verbunden ist und vermutlich auf eine Anfrage der Bürgerschaft oder des Gemeinderates umgesetzt wurde.

In der Regel werden solche Aufpflasterungen in den Straßenraum eingebaut, um zum Einen die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer zu erhöhen und zum Anderen die gefahrenen Geschwindigkeiten zu reduzieren. Dies geschieht vor Allem, um Konfliktpunkte zu entschärfen. Konfliktpunkte identifizieren sich in der Regel aus Mitteilungen der Polizei über Unfallhäufungsstellen, Hinweisen aus der Bevölkerung oder aber auch aus Anträgen der Gemeinderatsfraktionen.

Ebenfalls entkräften darf ich die Behauptung, dass im Zuge der Aufpflasterung die Gehwege entfallen sind. Diese sind beim Bau nicht angetastet worden und sind nach wie vor vorhanden. Auch dies wird im Vergleich der Luftbilder 2002/2005 deutlich.

Ebenso bin ich davon überzeugt, dass die Geschwindigkeitsreduzierung beim Befahren der Aufpflasterung das Unfallrisiko gerade reduziert anstatt es zu erhöhen.

Aus den angeführten Gründen bitte ich um Verständnis, wenn die Verwaltung Ihr vorgebrachtes Anliegen nicht umsetzen wird.

Freundliche Grüße

Gunter Czisch

